

Moorbirke ist der Baum des Jahres 2023

Kita-Maxikinder pflanzen in der Baumallee!



Gemeinsam wurde der Baum des Jahres 2023 – die Moorbirke – in der Baumallee in Rittershausen gepflanzt.

DIETZHÖLZTAL-RITTERSHAUSEN. Vor 29 Jahren startete mit einer Eibe die Baumallee am Ortsausgang von Rittershausen in Richtung Haincher Höhe. Mittlerweile zieht sich die stattliche Baumallee bis weit in Richtung Forsthaus Dietzhölze. Jedes Jahr, zum Tag Baumes am 25. April, kommt ein weiterer dazu.

2023 wurde die Moorbirke dazu gekürt und jetzt von den Kita-Maxikindern der Bären- und Hasengruppe der ev. Kita Sonnenschein gepflanzt. Regina Koch vom Dietzhölzter Bauhof hatte alles vorbereitet, sodass die kleinen Gärtner die Erde auf die Wurzeln der Moorbirke schaufeln konnten. Anschließend wurde noch reichlich angegossen, um dem neuen Baum einen guten Start zu ermöglichen. Musikalisch unterstützten die Vereinigten Posaunenchor die Pflanzaktion mit Frühlingsliedern. Revierförster Johannes Schlabach erklärte noch ein paar Besonderheiten zum Baum des Jahres und half den Kindern beim Pflanzen.

Bürgermeister Andreas Thomas begrüßte neben dem Posaunenchor, den Kita-Kindern, auch Mitglieder des Gemeindevor-

standes, den Verschönerungsverein Rittershausen, Hubert Schier (ehemaliger Revierförster von Dietzhölztal), Karl Stahl (pensionierter Forstbeamter) und Hartmut Kunz vom Stiftungsrat der die Aktion fördernden Bürgerstiftung sowie weitere Helfer. „Es ist schön, dass sich so viele bei dieser Tradition engagieren und wir uns jedes Jahr hier in der Baumallee treffen, um diese weiter auszubauen“, so Thomas.



Handwerkliche Holzsignaler und Infotafeln

Die Wegepaten, Werner Schmitt und Fritz Werner, hatten ihre selbst gemachten Holzsignaler angebracht, ebenso wie die ausführliche Infotafel mit Wissenswertem zur Moorbirke.

Zum Abschluss gab es für alle als kleine Stärkung heiße Würstchen mit Brötchen und Erfrischungsgetränke vom Verschönerungsverein Rittershausen.

Bilder + Text: Jürgen Reichel